

## STOCKACHER

## WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

<b>Einfühlsam:</b> Abschied von Wahlwies <b>S. 2</b>	<b>Biigsam:</b> Bank schließt zwei Filialen <b>S. 3</b>	<b>Heilsam:</b> VfR mit einem Relaunch <b>S. 3</b>	<b>Kleidsam:</b> Meinungen zu »Yolanda« <b>S. 3</b>	<b>Ehram:</b> Wege zum Schulerfolg <b>S. 4</b>	<b>Gemeinsam:</b> ein FC für ganze Gemeinde <b>S. 5</b>
12. AUGUST 2015	WOCHE 33	ST/AUFLAGE 12.703	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



## Respekt

Diese Entscheidung würde niemand leicht fallen. Doch Andreas Funk hat mit seinem Rücktritt vom Bürgermeisteramt in Hohenfels Größe gezeigt. Abseits von persönlichem Ehrgeiz, eigener Bequemlichkeit und egoistischen Motiven hat er sich dafür entschieden, aus Verantwortung für die Gemeinde, ihre Kommunalpolitiker und Rathausmitarbeiter sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung zu stellen. Damit gesteht er sich ehrlich ein, einen für ihn nicht passenden Weg beschritten zu haben und ihn korrigieren zu wollen. Er macht den Weg frei für einen Neuanfang in Hohenfels. Und das verdient allen Respekt. Simone Weiß  
s.weiss@wochenblatt.net

## Eine Stadt gibt sich die Ehre

Heinrich Wagner wird für seine Verdienste am 26. September zum Ehrenbürger ernannt

**Stockach (sw).** Er hat Stockach Ehre gemacht. Nun revanchiert sich seine Heimatstadt und ernannt Heinrich Wagner zum Ehrenbürger. Nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderats widerfährt dem Diplom-Ingenieur damit nach der Verleihung des Ehrenrings 1993 die höchste Auszeichnung, die die Hans-Kuony-Stadt zu vergeben hat. Zuletzt wurde das Ehrenbürgerrecht laut einer Pressemitteilung der Stadt 1993 an Bürgermeister a. D. Franz Ziwey verliehen. Die Feierstunde für Heinrich Wagners weitere Auszeichnung ist am Samstag, 26. September, um 17 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post«.

Von seinen vielen Ehrenämtern, die der am 11. September 1931 in Stockach Geborene ausübte und ausübt, hebt Heinrich Wagner vor allem drei hervor - sein Gemeinderatsmandat für die CDU von 1965 bis 1989 mit 21-jähriger Fraktionssprecher-Tätigkeit, seine Aufgabe als Fürsprecher für das Narrengerecht von 1962 bis 1998 und sein Einsatz als Präsident des Verbands der Bauwirtschaft Südbaden. Er habe immer sehr



Ehrenringträger ist er schon, nun wird er zum Ehrenbürger ernannt: Heinrich Wagner erhält die höchste Auszeichnung Stockachs.

viel gearbeitet, auch abends und an den Wochenenden, erklärt er. Doch wenn er so zurückblickt: Ja, er würde alles noch einmal so machen. Nach dem Besuch der Grundschule in Stockach und der mittleren Reife in Radolfzell machte er sein Abitur in Konstanz. Mit guten Noten, wie er auf Nachfrage bestätigt. Die er-möglichten ihm ein Studium

an der Technischen Hochschule in Stuttgart, damals noch in der Stadtmitte, heute in Vaihingen. Als frisch gebackener Bau-Ingenieur stieg er gleich ins väterliche Unternehmen ein, das er bis 2006 leitete. Sein Vater war damals 63 Jahre alt, wollte aufhören, also übernahm Heinrich Wagner den Betrieb. Obwohl, wie er gesteht, ihn damals als junger Mann

auch eine Mitarbeit an internationalen Bauprojekten gereizt hätte.

So aber baute er in Stockach Dämme gegen so manche Flut. Besonders die Eingemeindungen und ihre Vorarbeiten Anfang der 70er Jahre sind Heinrich Wagner im Gedächtnis geblieben. Das sei nicht leicht gewesen, doch es sei geschafft worden. Mit Franz Ziwey, damals noch Bürgermeister, habe er gut zusammengearbeitet, aber aus Gründen der Distanz immer das »Sie« beibehalten. Erst als beide nicht mehr in Amt und Würden waren, einigten sie sich auf das »Du«. »Lieber ein vertrautes Sie als ein plumpes Du«, erklärt Heinrich Wagner mit der Weisheit großer Lebenserfahrung.

Zu seinem Leben gehört auch seine Familie. Seine vier Kinder sind als Komponist und Pianist, Redakteur beim Rundfunk, Krankenschwester und Spezialistin im EDV-Wesen eigene, andere Wege gegangen. In sein Bauunternehmen wollte keines von ihnen einsteigen. Sie haben eben gesehen, wie viel der Vater arbeiten musste, erklärt

Heinrich Wagner, dem nur wenig Zeit für Hobbys blieb. Doch Porsche fahren, das war immer seine große Leidenschaft. Inzwischen hat er sich aber von dem Edelflitzer getrennt und ein Fahrzeug mit bequemeren Einstiegsmöglichkeiten gewählt.

Stolz ist auch seine Heimatstadt auf ihn, die seine Verdienste mit der Ehrenbürgerschaft würdigt. So war es mit dem Engagement von Heinrich Wagner zu verdanken, dass 2008 zum 725-jährigen Stadtjubiläum eine Bürgerstiftung ins Leben gerufen wurde, in deren Vorstand er seither aktiv mitwirkt. Auch den »Schweizer Feiertag«, das Stockacher Stadt- und Heimatfest, hat er mit aus der Taufe gehoben. Er unterstützt kulturelle Veranstaltungen und ist im sozialen Leben präsent. »Mit diesem einstimmigen Votum würdigt der Gemeinderat das Lebenswerk eines Menschen, der sich in herausragender Weise um das Wohl seiner Heimatstadt verdient gemacht hat«, erklärt Bürgermeister Rainer Stolz, der die Würdigung vornimmt.

## Die Frist für Eigeltingen läuft

**Eigeltingen (sw).** Bisher sind noch keine Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl am Sonntag, 25. Oktober, in Eigeltingen eingegangen. Seit Samstag, 8. August, läuft die Bewerbungsfrist für den Urnengang, die am Montag, 28. September, endet. Alois Fritsch, seit acht Jahren Verwaltungschef der Gemeinde am Krebsbach, hat bereits angekündigt, seinen Hut wieder in den Ring werfen zu wollen.

- Anzeige -

## Neuwahlen in Hohenfels

Nach Rücktritt von Andreas Funk: Urnengang wohl am 29. November

**Hohenfels (sw).** Super-Wahljahr im Raum Stockach. Nach Bodman-Ludwigshafen und Mühlhingen sowie der Wahl am 25. Oktober in Eigeltingen wird auch in Hohenfels ein neuer Bürgermeister gewählt. Nachdem Amtsinhaber Andreas Funk nach drei Jahren sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zum Mittwoch, 30. September, nieder gelegt hat,

wird in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 2. September, ein Wahltermin festgelegt. Wie Bürgermeister-Stellvertreter Walter Benkler mitteilt, wird die Wahl wohl auf Sonntag, 29. November, fallen. Denn eine Frist von zwei Monaten ist vorgeschrieben, und im November gibt es wegen des Volkstrauertags und des Totensonntags viele Sonntage, an

denen kein Urnengang durchgeführt werden kann. Für einen eventuellen zweiten Wahlgang muss zudem eine Zwei-Wochen-Frist mit eingerechnet werden. Und dann sei schnell Weihnachten da, so Walter Benkler.

Zu einer eigenen Kandidatur äußert er sich verhalten: Nach dem aktuellen Standpunkt stehe er nicht zur Verfügung, zu-

mal er wohl in die Organisation der Wahl mit eingebunden werde. Er sei auch gern Gemeinderat, übe dieses Amt mit Freude aus, und ihm fehle als Controller bei der Volksbank Meßkirch die Verwaltungserfahrung und das Know-how, das für die Tätigkeit in der 2000-Einwohner-Gemeinde nötig wäre. Doch er meint auch: »Sag niemals nie.«

## Wohin der Fladen fällt

**Stockach (sw).** Passiert es? Wann passiert es? Vor allem wo passiert es? Das sind die Fragen, die die Zuschauer der »Kuhsschisslotterie« am Samstag, 22. August, ab 18.30 Uhr in Seelfingen beschäftigen. Lose für dieses Ereignis gibt es bei Martina Braun von den veranstaltenden »Taubenriedgärtnern« unter der Telefonnummer 07771/57 52 oder [www.taubenriedgärtner.de](http://www.taubenriedgärtner.de).

- Anzeige -

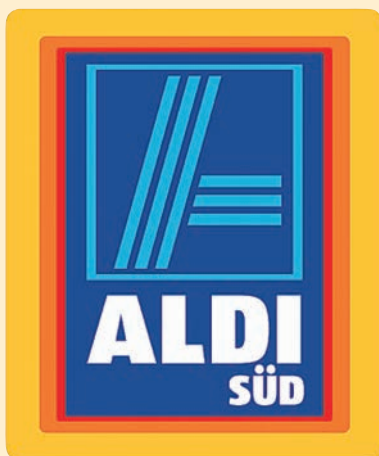
**fischer's lagerhaus** ÜBER MALERS DEKORAND! EINGANG  
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 15.08.2015 erwarten Sie neue Möbel zum Thema **INTERIEUR**

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17  
78224 Singen · [www.fischers-lagerhaus.de](http://www.fischers-lagerhaus.de)  
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

WWW.WASWANNWO.TIPS  
AUSFLUG IN DIE HEIMAT

Ferienzeit ist Ausflugszeit. Und warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? Kennen Sie zum Beispiel die bewegten Geschichten von Engen, Radolfzell oder Konstanz? Diese Städte setzen sich im Rahmen von öffentlichen Führungen in Szene. Dabei können Sie unter anderem Nachtwächter, Bürgersfrau, Bademagd, Konzilschronisten oder Pfarrköchin auf ihrem Weg durch Zeit und Raum begleiten. Diese und viele weitere Termine finden Sie online auf unserer Veranstaltungsplattform [www.waswannwo.tips](http://www.waswannwo.tips).

FREIE FAHRT ZUM EKZ  
UND MEDIA MARKT

Fälschlicherweise wurde in der letzten WOCHENBLATT-Ausgabe an dieser Stelle ein Text über eine Sperrung der B34 zwischen dem Lego-Kreisel und dem EKZ aufgrund der beginnenden Bauarbeiten für die Mittelspange veröffentlicht. Dies war einem technischen Fehler geschuldet. Die Mittelspange in Singen wurde bekanntlich vor knapp zwei Jahren fertiggestellt. Die Bauarbeiten sind längst abgeschlossen und einer freien Fahrt zum EKZ und Media Markt und einem entspannten Einkauf dort, steht nichts im Wege.

Geschirrspüler, Herde,  
Backöfen, Kochfelder,  
Dampfgarer, Abzugshauben,  
Kühlschränke,  
Kaffeemaschinen,  
Waschmaschinen, Trockner,  
Waschtrockner,  
Bügelssysteme, Staubsauger

**Miele**  
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,  
Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro  
**ZIMMERMANN**

Friedrich - Ebert - Platz 1  
Singen, Tel. 07731 62244

## Viel Beifall auf dem Weg

Abschlussfeier an der Dr.-Erich-Fischer-Schule

**Stockach (swb).** Auch an der Dr.-Erich-Fischer-Schule im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies wurde Abschied genommen. Dort wurde die Abschlussfeier in einem würdig-festlichen Rahmen abgehalten. In der Aula der Schule wurden die acht Schüler genannt, die während des Schuljahres den Wechsel an die Realschule geschafft hatten. Und auch für Sammy und Marvin fand Schulleiter Christoph Borchert-Wilke lobende Worte, denn beide Schüler haben erfolgreich ihren Abschluss gemacht: »Unser Beifall soll euch auf eurem weiteren Weg begleiten«, so der Rektor, der die Schule ebenfalls verlassen



Kinderdorf-Geschäftsführer Bernd Löhle (rechts) verabschiedete Christoph Borchert-Wilke, den scheidenden Rektor der Dr.-Erich-Fischer-Schule des Pestalozzi-Kinderdorfs. swb-Bild: Kinderdorf

## Ende einer Ära

Abschlussfeier an Ratoldusschule

**Radolfzell (swb).** Vor den Ferien wurde in der Ratoldusschule die letzte neunte Klasse der auslaufenden Hauptschule verabschiedet. Im kommenden Schuljahr wird die Ratoldusschule zur Gemeinschaftsschule und startet mit zwei neuen Lerngruppen in der Jahrgangsstufe 5 durch. Die Klassenlehrerin der Klasse 9 Marion Würtenberger erwähnte in ihrer Rede, dass auch für die Jugendlichen ein Neuanfang ansteht. Von den 14 Absolventen werden zehn eine Berufsfachschule besuchen, zwei werden direkt eine Ausbildung beginnen, zwei weitere gehen in das BEJ. Den besonderen Dank an die Klassenlehrerin Würtenberger und die Pädagogische Assistentin Ursel Wisser für das überaus große Engagement im Unterricht und bei der harmonischen Klassenfahrt brachte Klassensprecherin Jessica Riester in ihrer Rede zum Ausdruck. Schulleiter Andreas Rossatti hob in seiner Ansprache und dem eindrucksvoll vorgetragenen selbstgetexteten Lied »Eines Tages« darauf ab, dass jeder Einzelne in seinem Leben etwas finden möge, das ihn erfüllt, was über die virtuellen Erfahrungen der sozialen Netzwerke hinausgeht.



Die Hauptschulabsolventen der Klasse 9: Timothy Boulaajaj, Marvin Keller, Timon Kühn, Timo Lutz, Tobias Nowack, Emrah Özkol, Yusef Raza, Daniele Suppa, Giovanni Tassone, Stefanie Czech, Svenja Diemert, Chiara Greco, Rabia Kömekci und Jessica Riester.

Wir suchen nette/n und sympathische/n

## Katalogverteiler/in

für die persönliche Abgabe unseres hochwertigen Lebensmittelkataloges im Raum Stockach und Umgebung auf 450-€-Basis oder nebenberuflich.

Haben Sie ein gepflegtes Erscheinungsbild, sind absolut zuverlässig und haben gern Kontakt zu Menschen, dann würden wir uns sehr über Ihren Anruf freuen.

Wir bieten Ihnen ein sehr schönes Betriebsklima mit netten Kollegen bei sehr guter Bezahlung, sehr gerne auch rüstige/n Rentner/in.

Tel. 0 47 51/999 50 60

wird. Er möchte sich in seiner Heimatstadt Freiburg neuen Aufgaben widmen. Kinderdorf-Geschäftsführer Bernd Löhle bedankte sich für die geleistete Arbeit, mit der er »intern viel bewegt und die Schule auch nach außen gut repräsentiert hat«. Ab September wird Rosa Tubach-Regenscheit seine Nachfolge antreten, die bereits von 2009 bis 2013 die Schule geleitet hat, erklärt ein Presstext des Kinderdorfs.

Begleitet wurde das Programm von verschiedenen Ehrungen und Auszeichnungen. Gewürdigt wurden die Schulsanitäter und die drei Schülerinnen, die während des Schuljahres den nicht von allen geliebten Mülldienst zuverlässig erledigt hatten. Die Schwimmschüler konnten sich über ihr Freischwimmerabzeichen freuen. Eine besondere Prüfung haben fünf Erstklässler der »kleinen heilpädagogischen Schule« erfolgreich absolviert. Sie haben zunächst gemeinsam mit den Lehrern seit September täglich die Tiere im Kleintiergehege des Erlenhofs versorgt. Bei jedem Wetter. Bis zum Ende des Schuljahres waren sie so selbstständig geworden, dass sie als Team die gesamte Arbeit, Fütterung, Ausmisten und andere Tätigkeiten ohne Hilfe erledigen konnten. Dafür erhielten sie ein Diplom. Mit einem gemeinsamen Lied klang die Veranstaltung in der der Dr.-Erich-Fischer-Schule aus.

Eine Szene aus »Romeo und Julia« umgedichtet in Jugendsprache und ein szenisch umgesetzter Gedichtvortrag rundeten die stimmungsvolle und familiäre Abschlussfeier ab, an der auch die ehemaligen Rektoren Reinhard Rabanser und Britta Hering teilnahmen. Einen Preis als Jahrgangsbester mit einem Notenschnitt von 1,6 erhielt Giovanni Tassone, den Preis für besonderes Engagement im Schulleben bekam Timo Lutz.

Mehr Infos über die neue Gemeinschaftsschule gibt es unter [www.ratoldusschule.de](http://www.ratoldusschule.de).

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
**IMPRESSUM:**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
**Herausgeber**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 47 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**  
SÜDWEST **A**  
SÜDWEST **A**

**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice  
Qualität aus der Region

<b>GRILL - AKTION</b> Putenschnitzel o. Putenmedaillons mariniert 100 g € 1,09	auf ins Grillvergnügen Schweinebauch gerne auch gewürzt 100 g € 0,69	<b>AKTION AKTION AKTION</b> Schweinefilet oder Filetspieße frisch 100 g € 1,59
herzhaft deftig Bure-Schübling geräuchert Stück nur € 1,25	allseits beliebt Hegau-schinken 100 g € 1,69	frisch aus dem Wurstkessel Käseknacker ob kalt, warm oder gegrillt – ein Genuss 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht Geflügel-salat 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	man schmeckt die Schlachtfrische Zwiebelwurst und Zwiebelleberwurst im Ring 100 g € 0,99

**Landgasthof Grüner Baum**  
Bes.: Familie Burkard  
Alois-Sartory-Str. 1  
78333 Stockach-Hoppetenzell  
Tel. 0 77 75/75 88

**Wir feiern 30-jähriges Jubiläum!**  
Jubiläumsfest am 14. & 15. August mit Live-Musik  
jeweils ab 17 Uhr geöffnet  
Wir servieren u. a.  
**Haxen, Hähnchen, großes Salatbuffet**  
Um Reservierung wird gebeten.

**KLEIDER Müller**  
Riesenauswahl an Trachtenmode für die ganze Familie  
Vorbeischaun lohnt sich

[www.kleider-mueller.de](http://www.kleider-mueller.de)  
Ekkehardstr. 30  
78224 Singen  
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 16 Uhr

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

<b>Rouladenwurst</b> ein handwerklicher Klassiker, feinstes Aufschnittbrät im Mosaikmantel mit verschiedenen Füllungen 100 g	<b>Schweinehals</b> saftig, am Stück oder als Steak / auch mariniert 100 g	1,40	0,85
<b>Bratwurst im Sulzrand</b> herzhaft, mit Liebstöckel / auch als Bauernsülze 100 g	<b>Schälrippe</b> frisch oder geräuchert 100 g	1,05	0,39
<b>Thüringer Rotwurst</b> im Natur- oder Kunst Darm / mit mageren Schinkenwürfeln 100 g	<b>Hackfleisch mager</b> nur Rind / nur Schwein oder gemischt 100 g	1,10	0,78
<b>Bauernschinken</b> der Saftige mit dem Kleinen Fettrand 100 g	<b>Rinderschnitzel/-plätzli</b> für die schnelle Küche, mit Bärlauch mariniert 100 g	1,45	1,45

Handwerkstradition seit 1907

## Neues Filialnetz der Sparkasse

**Raum Stockach (sw).** Die Sparkasse Stockach ändert ihre Struktur: Die Filiale in Zizenhausen wird geschlossen, Mühlingen in eine SB-Geschäftsstelle umgewandelt. Nach der Umsetzung dieser Maßnahmen ab Freitag, 28. August, verfügt die Sparkasse Stockach in der Verwaltungsgemeinschaft noch über drei SB-Stellen mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker - in Orsingen beim Treff 3.000, am »Aach-Center« in der Bahnhofstraße in Stockach und eben in Mühlingen. Filialen verbleiben weiterhin in Eigeltingen, Nenzingen, Wahlwies sowie in der Zoznegger Straße und der Schillerstraße in Stockach. Die Filiale in Ludwigshafen wird längerfristig an einen neuen Standort von der bisherigen Mühlbachstraße in den Neubau in der Ortsmitte verlegt. Bis Juni oder Juli 2016 wird das Gebäude fertiggestellt sein, dann erfolgt die Verlagerung der Geschäftsstelle, so Michael Grüninger. Weitere Filialschließungen sind nach seiner Darstellung nicht geplant: »Wir haben uns für die nächsten beiden Jahre neu aufgestellt.«

## Wandern mit viel Spaß

**Stockach (swb).** Die Wandergruppe des TV Jahn ist bei den IVV-Wandertagen in Kehlen mit dabei. Startzeiten: Samstag, 15. August, von 12 bis 16 Uhr, Sonntag von 7 bis 13 Uhr.

## Aus für zwei Filialen

### Sparkasse schließt Zizenhausen und Mühlingen

**Raum Stockach (sw).** Sie nennen es eine »Änderung der Vertriebsstruktur«. Was Michael Grüninger und Thomas Lorenz vom Vorstand der Sparkasse Stockach aber damit meinen, sind Filialschließungen. In einem Pressegespräch erläuterten



Michael Grüninger und Thomas Lorenz (rechts) vom Vorstand der Sparkasse Stockach kündigten die Schließung der Filiale in Zizenhausen und die Umwandlung von Mühlingen in eine SB-Geschäftsstelle an.

sie, dass die Geschäftsstelle in Zizenhausen komplett aufgelöst und mit der Geschäftsstelle in der Stockacher Oberstadt zusammengelegt wird. Auch die Filiale in Mühlingen wird dicht gemacht. Allerdings wird in dem bisherigen Gebäude eine SB-Geschäftsstelle mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker eingerichtet. Beide Maßnahmen treten am Freitag, 28. August, in Kraft. Mitarbeiter werden keine entlassen.

Für die Maßnahmen nannten die beiden Bankexperten verschiedene Gründe: die Digitalisierung des Bankwesens, die verstärkte Nutzung von Online-Banking, das zunehmende kostenlose Geldabheben am Automaten und die Veränderung des

Kundenverhaltens. Die Kunden treten mit der Sparkasse pro Jahr 192 mal über das Smartphone, 108 mal online, 24 mal über den Automaten und nur einmal in einer Filiale in Kontakt, so Michael Grüninger. Die Geschäftsstellen am Wohnort werden seinen Angaben zufolge immer weniger aufgesucht - viel eher wickeln Kunden ihre Bankgeschäfte in der Nähe ihres Arbeitsplatzes oder beim Einkaufen ab. Auch

müssten die Serviceangebote in einem vertretbaren Verhältnis zu den Kosten stehen. Die Sparkasse zieht nach eigenen Angaben zudem die Konsequenzen aus der geringen Besucherfrequenz in den beiden Geschäftsstellen: »Die Kunden stimmen mit den Füßen ab.« In den Filialen in Mühlingen und Zizenhausen seien die Mitarbeiter nicht ausgelastet gewesen, so Thomas Lorenz. Außerdem haben sich die Ansprüche der Kunden verändert: Ihre Betreuung und Beratung würde mehr Zeit in Anspruch nehmen, und wegen des niedrigen Zinsniveaus müssten mehr Kompetenz, Know-how und Qualität in die Beratungen gesteckt werden. Flexiblere Terminvereinbarungen, mehr Servicezeit und persönliche Gespräche sollen und müssen geboten werden. Das soll durch die Verkleinerung des Filialnetzes erreicht werden. Ein Geldautomat für Zizenhausen würde sich nicht lohnen, so Michael Grüninger: 30.000 Transaktionen seien für ein wirtschaftliches Betreiben pro Jahr nötig, in dem Stockacher Ortsteil seien es aber nur etwa 6.000 im Jahr. Auch würde sich die Sparkasse hier in angemieteten Räumlichkeiten befinden. In Mühlingen dagegen verfügt das Geldinstitut über eine eigene Immobilie - auch daher die Umwandlung in eine SB-Geschäftsstelle. Für Zizenhausen wird auf Nachfrage zudem ein Bargeld-Bring-Service eingerichtet.

## Grüne Männer mit dem absoluten Kick

### Zum Saisonstart: VfR Stockach ist mit vielen Neuerungen immer am Ball

**Stockach (sw).** Das angestaubte Outfit wurde entstaubt. Zum Saisonstart präsentiert sich die über das WOCHENBLATT verteilte »Stadion-Post« mit einem völlig neuen Erscheinungsbild. Die Vereinszeitung des VfR Stockach wurde vom ersten Vorsitzenden Volker Kabusreuther und seinen Mitstreitern komplett umgekrempelt und aufgepeppt. Und auch sonst hat der Nachfolger von Andreas Beu einiges in Angriff genommen. Sportlich geht es am Samstag, 15. August, in der Landesliga los, wenn die erste Mannschaft um 16 Uhr im Stadion im Osterholz gegen Aufsteiger FV Walbertsweiler-Rengetsweiler antritt. Das Team von Trainer Neno Rogosic sei mit 13 Neuzugängen verstärkt worden, so Volker Kabusreuther. Alles junge Männer im Alter zwischen 17 und 21 Jahren, mit denen er sich schönen Fußball, den Klassenerhalt und einen Platz im Mittelfeld der Tabelle erhofft. Die zweite Mannschaft geht in der Kreisliga B an den Start. Ein Abmelden der Zweiten, wie in Nachbargemeinden geschehen, kommt für den Stockacher Traditionsverein mit seinen etwa 500 Mitgliedern nicht in Frage. Er ist komplett grün. Nur ein



Dynamik, Power und Pep wurden der Vereinszeitung »Stadion-Post« verliehen. Eine von vielen Neuerungen, die VfR-Vereinschef Volker Kabusreuther eingeführt hat. swb-Bild: sw

VfR-Emblem prangt auf der breiten Brust. Damit holt der Kicker zum Tritt gegen einen ebenfalls grünen Ball aus. Der dynamische Fußballspieler ist das neue Logo des VfR, das Briefverkehr, Schreiben und eben die »Stadion-Post« zielt. Und auch die Vereinszeitung selbst wurde aufgehübscht: Sie

erscheint nun in Magazinform mit Inhaltsverzeichnis, Spalteneinteilung, Rubriken wie den »Club News« und einer Präsentation der Spiele. Tabellen, Bilderseiten, Mannschaftsvorstellungen per Foto und eine Landkarte mit Auswärtsspielen des VfR komplettieren den Relaunch. Neu im Repertoire des 1909 gegründeten Vereins ist zudem ein Fan-Shop, der T-Shirt, Polo-Shirt, Käppi, Wintermütze und Schal im Vereins-Design anbietet. Bestellungen werden von Volker Kabusreuther oder im Vereinsheim entgegengenommen, und nach etwa zwei Wochen ist das Gewünschte dann da. Verlangt werde dafür der Einkaufspreis plus drei Euro für die Jugendarbeit, so der Vereinschef. Die VfR-Finanzien bezeichnet der erste Vorsitzende als solide. Die Schulden wurden abgebaut, die letzte Rate des Darlehens am 1. Juni zurückgezahlt: »Wir sind somit schuldenfrei.« Auch das Clubheim im Osterholz sei vor zwei Jahren saniert und auf Vordermann gebracht worden. Es gehe nun vor allem darum, die Liquidität für die Unterhaltung des laufenden Betriebs zu gewährleisten. Dafür wurde ein neues Sponsorenkonzept erarbeitet - eine Pyramide, die je

nach Engagement verschiedene Vorteile mit sich bringt. So können sich Exklusiv-Werbe-Partner etwa über Trikotwerbung, ein Firmenporträt und Logo in der »Stadion-Post« oder eine Berücksichtigung bei der Bandenwerbung freuen. Weiterhin gibt es den Förderverein, den »Club 100«, dessen fast 50 Mitglieder eine Spende in Höhe von 100 Euro pro Jahr einbringen. Vervollständigt wird das VfR-Supporter-Paket durch eine Patenschaft für eine der neun Jugendmannschaften, die für 1.500 Euro im Jahr zu haben ist. Neu ist auch, dass Spieler Extras wie Regenjacken oder Sporttaschen größtenteils aus eigener Tasche bezahlen müssen. Der Verein gibt zwar einen Zuschuss, aber für besondere Outfits müssen die Kicker ihren Beitrag entrichten. Allerdings, so Volker Kabusreuther, sei mit dem Lieferanten vereinbart worden, dass bei dortigen Einkäufen jeder Art Rabatte für Vereinsmitglieder gewährt werden. Mit diesen Neuerungen hofft der VfR Stockach, entsprechend seinen schwarz-grünen Vereinsfarben hoffnungsvolle grüne Zeiten vor und schwarze Zeiten hinter sich zu haben.

## LESERBRIEFE!

### Frei wie eine Yolanda

**Bodman (sw).** Zu unserer Berichterstattung über die nackte »Yolanda«-Figur im Hafenbereich von Bodman wird uns geschrieben: »Ein dicker Mensch braucht auf die Wahrnehmung seiner weiteren Eigenschaften nicht hoffen. Das Stigma seiner Körperform wirft einen Schatten, aus dem er nur mit Mut und Mühe hervortreten kann. Kunst kann hier Hebamme sein, weil sie unseren Blick auf die Dinge und uns selbst verändert - so wie die Yolanda von Miram Lenk. Erhobenen Hauptes sonnt sich die Skulptur genussvoll im Leben. Sie ist damit zu einem Vorbild für mich geworden, denn die Yolanda hat sich für mein Empfinden von der gesellschaftlichen Erwartungshaltung befreit und fordert selbstbewusst ihren Raum und die Wahrnehmung ihres Ichs, deshalb tritt sie uns dick und unverhüllt entgegen: ein Sinnbild für all die Fülle, die aus Freiheit entspringt. Obwohl ihre eigene Fülle damit nur ein stilistisches Mittel ist, wird die Skulptur von dicken Menschen oft als eine Art Leuchtturm empfunden, da sie eine geächtete Körperform positiv belegt in die Mitte der Gesellschaft zurückholt. Ihre Freiheit springt damit ein Stück weit auf die/den Betrachter/in über. Es freut mich sehr, dass dies nun an den Ufern Bodmans erlebbar wird. Natalie Rosenke, Vorsitzende der Gesellschaft gegen Gewichtsdiskriminierung e.V. Liebe Leser, die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Ihre Redaktion



### WIE WIES'N

Was für München das Oktoberfest, für Winterspüren die Kirbe, ist für Schabenhäuser das Bachfest der Musik- und Trachtenkapelle Schabenhäuser. Hier gestaltete der Musikverein Winterspüren den Frühschoppen musikalisch mit. Die Musiker, so verrät der Presstext, hatten eine bunte Mischung aus Marschmusik, Polkas und modernen Stücken in ihren Notenmappen mit dabei. Der ultimative African-Doo-Woop-Song »The Lions sleeps tonight« hatte in der Präsentation der Winterspürer Premiere.



### GESCHICHTE

Geschichte gibt's an jeder Ecke. Und Geschichten dazu. Stockach hat was zu erzählen. Seine Geheimnisse, Anekdoten und historischen Erfahrungen werden im Rahmen eines Stadtrundgangs am Sonntag, 16. August, vermittelt. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 07771/80 23 00, tourist-info@stockach.de oder www.stockach.de entgegengenommen.

**SINGEN KulturPur**

Alle Singener Kultur-einrichtungen in einer Karte

Das Beste auf einen Blick

Gut zu wissen alles rund um die Singener Kultur

Den KulturPur Stadtplan erhalten Sie kostenlos beim Bürgerzentrum, Touristinformation, Stadthalle, allen Kultureinrichtungen und Städtischen Einrichtungen.

Erleben Sie Kultur: [www.singen-kulturpur.de](http://www.singen-kulturpur.de)



## VEREINSNACHRICHTEN!

### BODMAN

**DLRG**  
Sommergrillfest der DLRG ist am Donnerstag, 13. August, ab 18.30 Uhr in den Uferanlagen in Bodman.

### SMC

Zu einem Hock trifft sich der SMC Bodman am Samstag, 15. August, um 16 Uhr im Clubraum des SMC in Bodman.

### GALLMANNSWEIL

**NATURFREUNDE**  
Grillfest »Hahnenbohl« ist bei den Naturfreunden Schwandorf-Gallmannsweil am So., 16.8., ab 11.30 Uhr.

### HOHENFELS

**DRK**  
Eine Blutspendenaktion führt der DRK-Ortsverein Hohenfels

am Donnerstag, 20. August, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Hohenfelshalle in Liggersdorf durch.

### LUDWIGSHAFEN

**WASSERSPORTFREUNDE**  
Einen Kinder- und Jugendtag veranstalten die Wassersportfreunde am Samstag, 22. August, von 14 bis 16 Uhr in den Uferanlagen Ludwigshafen (Steganlage der Wassersportfreunde).

### MÜHLINGEN

**WANDEREREIN**  
Der Seepark Pfullendorf ist Ziel des Wandervereins Mühligen am So., 23.8.; Treffpunkt: 13 Uhr.

### NENZINGEN

**VDK**  
Seinen Jahresausflug unter-

nimmt der VdK-Ortsverband Nenzingen-Orsingen am Sa., 15.8.

### STOCKACH

**SCHWARZWALDVEREIN**  
Von Sipplingen nach Überlingen wandert der Schwarzwaldverein Stockach zusammen mit der Ortsgruppe Bad Bellingen am Sonntag, 16. August. Nach einer gemütlichen Kaffeepause ist Rückfahrt mit dem Schiff nach Sipplingen geplant. Gäste sind recht herzlich willkommen. Im nächsten Jahr findet ein Gegenbesuch im Markgräflerland statt. Eine genauere Beschreibung folgt noch. Anmeldungen zu der Wanderungen nimmt Juliane Kehlert unter der Telefonnummer 07771/91 75 96 oder der E-Mail-Adresse Juliane@kehlert.de gerne entgegen.



Absolventen des Berufseinstiegsjahres (BEJ), der Vorqualifizierung Arbeit-Beruf (VAB) und der Vorqualifizierung Arbeit-Beruf ohne Deutschkenntnisse (VABO) wurden am Stockacher Berufsschulzentrum mit der Zeugnisausgabe verabschiedet.

swb-Bild: sw

## Sprungbrett statt Traumfabrik

### BSZ ist ein Schulhaus mit vielen Ausbildungstüren

**Raum Stockach (sw).** Das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist ein Haus mit vielen Bildungstüren und unterschiedlichen Ausbildungsfenstern, in dem jede Menge Ideen, Gedanken und Profile wohnen. Und viel Mut. Vor einem Jahr wurde ein neuer Schulzweig ins Leben gerufen - die Vorqualifizierung Arbeit-Beruf ohne Deutschkenntnisse (VABO), die jungen Asylbewerbern wichtige und vor allem sprachliche Fähigkeiten vermitteln sollte. Dieser erste VABO-Jahrgang mit 18 Teilnehmern wurde im Rahmen einer Feierstunde im Schulgebäude verabschiedet. Zusammen mit den Absolventen des Berufseinstiegsjahres (BEJ) und der Vorqualifizierung Arbeit-Beruf (VAB). Dabei gilt für alle Absolventen, was Thomas Maly vom Elternbeirat in einem flammenden Plädoyer ausdrückte: Erfolg be-

deutet nicht automatisch eine Tätigkeit als Manager oder Generaldirektor. Erfolg ist auch, Erzieherin zu werden oder ganz einfach glücklich zu sein. Schließlich, so ergänzte Schulleiter Karl Beirer, musste sich jeder, der einen Schulabschluss geschafft hat, anstrengen. Für manchen sei die Schule zwar keine Traumfabrik, aber dennoch ein Haus mit vielen Sprungbrettern. Ein Sprungbrett sollte auch die VABO für die Teilnehmer sein. Im ersten halben Jahr, so Lehrerin Annette Kraus, wurde vor allem Deutsch gepaukt, dann kamen Fächer wie Englisch, Mathematik oder Politik hinzu. Auch durften die jungen Asylbewerber im Rahmen von Praktika in die Arbeitswelt hineinschnuppern. Eine Herausforderung war es vor allem, die verschiedenen Leistungsniveaus, Sprachkenntnisse und Vor-

kenntnisse unter einen Hut zu bekommen. Die Absolventen besuchen weiterhin eine Schule, gehen auf einen anderen Ausbildungsgang am BSZ oder absolvieren eine Berufsausbildung. Erfahrungen im Berufsleben haben auch die Teilnehmer am BEJ gesammelt, denn sie machten an einem Tag in der Woche ein Praktikum in einem Betrieb. Sie erhielten ebenso ihr Zeugnis wie die 14 VAB-Teilnehmer, die ein Jahr lang am Berufsschulzentrum gewesen waren. Diese Schüler, die meist ohne Hauptschulabschluss und mit Schulpflicht kamen, schlugen ganz unterschiedliche Wege ein. Nehmen an berufsvorbereitenden Maßnahmen teil, werden Fachlagerist oder Holzbau-facharbeiter. Eines der vielen Ausbildungsfenster am BSZ hat ihnen die Bildungstür zu einer beruflichen Zukunft geöffnet.

## Mit dem rechten Kick

### Viel Action beim Aktionstag im Osterholz

**Raum Stockach (swb).** 14 Uhr im TG-Stadion im Osterholz in Stockach. Sonnenschein. Angenehme Temperaturen. Ein erfrischender, später kräftiger bis stürmischer Westwind. Fast optimale Bedingungen also für den ersten Kinder- und Jugend-Aktionstag. Die Turngemeinde Stockach (TG) und die Stadtjugendpflege haben sich zu einem Orga-Team zusammengeschlossen, um den Event auf die Beine zu stellen. Schon nach 15 Minuten, so teilt TG-Chef Lorenzo Patone im Presstext mit, kommen die ersten Kinder mit ihren Eltern und stürzen sich auf die Attraktionen. Manche testen die Stationen sogar mehrfach aus. Zur Belohnung und Stärkung gibt es am Ende eine Grillwurst mit Getränk. »An den Leichtathletikstationen können die Betreuer das ein oder andere Talent ausmachen«, freut sich Lorenzo Patone, der auch nach Nachwuchs für »seinen« Verein Ausschau hält.



Viele Aktionen gab es beim ersten Kinder- und Jugendaktionstag der TG und der Stadtjugendpflege Stockach.

swb-Bild: TG

Freies Rennen und Spielen kommt auf dem TG-Gelände ebenfalls nicht zu kurz, und auch die Eltern langweilen sich nicht. Sie können sich unbeschwert bei einer Tasse Kaffee unterhalten. Für die größte Gaudi sorgen der Menschenkicker und die Spaß-Olympiade. Das Fazit von Vereinschef Lo-

renzo Patone ist sehr positiv: »Es war ein toller Tag für die etwa 70 Kinder. Die Organisatoren sind zufrieden.« Nur einen Wermutstropfen gibt es: Aufgrund der starken Windböen konnte die Kletterwand, der Evergreen-Klassiker der Stadtjugendpflege, nicht aufgestellt werden.

## KURZ & BÜNDIG!

Einen Erste-Hilfe-Kurs KOMPAKT für den Führerschein bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe für die Führerscheinklassen A, B, M, L, T, C, CE und D am Samstag, 15. August, von 9 bis 16.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart in der Hauptstraße 37 in Stockach an. Dieser Erste-Hilfe-Kurs mit neun Unterrichtseinheiten gilt für alle Führerscheinklassen (nicht nur für PKW), für den Segelschein und für Übungsleiter. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Das Häfler Seefest mit 27. internationalem Oldtimertreffen findet am Samstag, 15. August, und Sonntag, 16. August, in den Uferanlagen in Ludwigshafen statt. Dabei wird an zwei Tagen ein abwechslungsreiches Programm vor der stimmungsvollen Kulisse in den Uferanlagen geboten. Zu sehen sind blitzende Oldtimer und blinkende Fahrzeuge bis Baujahr 1973. Die Straßen-Dinos können bewundert, begutachtet, bestaunt werden. Ergänzt werden die Asphalt-Dinos durch ein Programm mit Konzerten, Feuerwerk und zahlreichen kulinarischen Angeboten.

Die VdK-Ortsgruppe Mühligen-Zoznegg trifft sich am Dienstag, 25. August, um 16 Uhr zu einem gemütlichen Sommerhock im Gasthaus »Adler« in Mühligen.

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 15. und 16. August 2015:**  
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Domm).  
»Sipplingen«: So., 10.30 Uhr »Der alte König in seinem Exil«, Gottesdienst zur Hörspielkirche (Präd. Karras).  
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Bühner).  
»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Bühner).

**Katholische Kirchen: Gottesdienste am 15. und 16. August 2015:**  
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:  
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Mutiu), mit Kräuterweihe. So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Diesch).  
»Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu).  
»Seelsorgeeinheit Stockach-Mühligen«:  
»Mühligen«: Sa., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Kräuterweihe.  
»Mühligen (Zoznegg)«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.  
»Seelsorgeeinheit See-End«:  
»Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung.  
»Ludwigshafen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung.

»Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung.  
»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.  
**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Krankenhaus Stockach: 07771/8030  
DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112  
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150  
24-h-Serviceummern:  
Gas 07771/915511  
Strom/Wasser 07771/915522  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**

15./16.08.2015:  
K. Weber, Tel. 07773/936090

**24-Std.-Notdienst WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

**EMM**  
Auto für besondere Anlässe mit Chauffeur  
**0170 / 2 40 34 07**

# 25 JAHRE FC BODMAN-LUDWIGSHAFEN

VEREIN STARTET NACH AUFSTIEG IN BEZIRKSLIGA AM 14. AUGUST IN EINE NEUE SAISON



MI., 12. AUGUST 2015



## MEISTER KREISLIGA A 14/15

## FC BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Die erste Mannschaft des FC Bodman-Ludwigshafen startet in eine neue Saison.

swb-Bild: Verein

### EIN JUNGER VEREIN MIT GESCHICHTE(N)

Adrenalin-Kicks, Nervenkitzel, Spannung, Erfolge, Achterbahnen, Menschliches. Alles, was Fußball ausmacht, macht auch den FC Bodman-Ludwigshafen aus. Ein junger Verein mit Tradition. 1990 gegründet. Gerade mal 25 Jahre alt. Aber eine Geschichte wie ein Großer. Die aufgelaufene Saison war eine Achterbahnfahrt: Am zehnten Spieltag noch acht Punkte Rückstand, dann nach 16 Spielen ungeschlagen zur Meisterschaft und damit nach drei Jahren Aufstieg und Rückkehr in die Südbaden-Bezirksliga Bodensee. In dieser Klasse starten die Mannen am Freitag, 14. August, um 18.30 Uhr auf heimischem Platz mit dem Spiel gegen den SC Gottmadingen-Bietingen in eine neue spannende Saison. Für ihr 25. Jubiläumsjahr haben sich

Mitglieder und Vorstand laut Vereinschef Jochen Brackmeyer viel vorgenommen: Die sportliche Etablierung im Bezirk Bodensee, die Verbesserung der Qualität der Jugendarbeit und -ausbildung, der Erhalt einer gesunden Vereinsstruktur, solide Finanzen und eine Steigerung der Vereinsattraktivität stehen auf der Agenda. Dazu gehört auch, dass der FC Bodman-Ludwigshafen in der Saison 2014/15 erstmals eine Mädchenmannschaft in den Trainingsbetrieb mit einbeziehen konnte. Ebenso der Aufstieg der zweiten Mannschaft in die Kreisliga B und der Meistertitel der D1-Jugend. Nach turbulenten Gründungsjahren ist der FC Bodman-Ludwigshafen erwachsen geworden, hat sich etabliert, ist angekommen. 1990 war

der Verein von 55 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen worden und mit drei Aktiven-Mannschaften in drei Staffeln in der Kreisliga B gestartet. Erster Trainer war Jörg »Söff« Löffler, der von Martin »Safti« Blessing assistiert wurde. Gleich nach der ersten Saison erfolgte der Aufstieg in die Kreisliga A. Dabei blieb es nicht - Vereinschef Jochen Brackmeyer sieht den Aufstieg 1998 in die Landesliga, wo der FC drei Jahre lang mitklickte, als größten sportlichen Erfolg der Vereinsgeschichte an. Doch auch neben dem Spielfeld ist der Verein aktiv. In der Saison 1991/92 wurde das FC-Info unter der Federführung des damaligen zweiten Vorsitzenden Klaus Lindenmayer geboren, in der Saison 2006/07 wird der Fußballclub mit

dem Sepp-Herberger-Preis für seine hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet, und 2010/11 wird ein neues Jugendkonzept der Jugendspielgemeinschaft mit der SG Wahlwies-Espasingen und dem TSV Stahringen erarbeitet. Geselligkeit gibt's auch: Fan-Kleidung wird 2006/'07 kreiert, beim 125-jährigen Narrentreffen 2008 war die erste Mannschaft zur Finanzierung des Trainingslagers in der Türkei mit dabei, und beim »Hafenfest« und dem »Seefest« ist der Verein aktiv. Kurz: »Der FC Bodman-Ludwigshafen steht für einen gewissen Charakter von Fußball, für den das Mannschaftsgefüge und der Teamgeist wichtig sind. Die gezielte Ausbildung von Jugendlichen und Trainern sehen wir als Basis für die Zukunft.«

### JUBELVEREIN STELLT SICH VOR

**Gründung:** 1990 wurde der FC Bodman-Ludwigshafen als Dachverein des SV Ludwigshafen und der Fußballabteilung des TSV Bodman gegründet. Den aktiven Spielern beider Ortsteile sollte damit das gleiche Zuhause geboten werden, wie es die Jungspieler in einer Jahre zuvor gegründeten Spielgemeinschaft hatten. »Wir sind bis heute der einzige Verein, der die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen widerspiegelt und nicht nur einen Ortsteil«, erklärt der erste Vorsitzende Jochen Brackmeyer.

**Kooperationen:** Zusammen mit den langjährigen Kooperationspartnern SV Espasingen, FC Wahlwies und TSV Stahringen ist in der C-, B- und A-Jugend mindestens eine Mannschaft gemeldet.

**Damen:** Seit diesem Sommer bestehen zwei Juniorinnen-Mannschaften.

**Vorstand:** erster Vorsitzender – Jochen Brackmeyer, zweiter Vorsitzender – Dietmar Grömminger, Kassierer – Ralf Reitz, Spielausschussvorsitzender – Stefan Esser, Jugendleiter – Detlef Weiske, Schriftführer – Denis Reuthebuch, Beisitzer – Günter Geiger, Ludwig Giess, Daniel Schwager, Dieter Esslinger, Daniel Tkacz, Matthias Hahn.

**Mitgliederzahl:** 280 Personen, davon etwa 120 in der Jugend, 60 bei den Aktiven, 30 bei den »Attraktiven Herren« und etwa 70 Passive.

**Mannschaften:** zwei Aktive, einmal »Attraktive Herren«, von den Bambini bis zur F-, E- und D-Jugend in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft gemeldet.

Mehr Informationen zu dem Jubelverein stehen im Internet unter der Adresse [www.fc-bodman-ludwigshafen.de](http://www.fc-bodman-ludwigshafen.de).



Nach konstant guten Leistungen wurde der FC Bodman-Ludwigshafen in der Saison 2006/07 Meister und stieg nach fünf Jahren wieder in die Bezirksliga auf.

swb-Bild: FC Bodman-Ludwigshafen

**Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum!**

**H H N**

FLIESEN MOSAIKE PLATTEN BELÄGE EIGENE AUSSTELLUNG

MARKUS HAHN  
FLIESENLEGERMEISTER

HALDENHOFSTRASSE 24  
78351 BODMAN-LUDWIGSHAFEN  
TEL. 0 77 73 / 52 75 · FAX 70 18  
E-MAIL: ADMIN@HAHN-FLIESEN.DE

**bekra**

**Wir gratulieren ganz herzlich!!**

Kranken- und Altenbetreuung zu Hause  
engagiert • ganzheitlich • kompetent

**Sie suchen eine neue Herausforderung?**

Wir bieten interessante Aufgaben mit flexiblen Arbeitszeiten.

Ludwigshafener Straße 8  
78333 Stockach  
Telefon 0 77 71 - 40 60  
Telefax 0 77 71 - 92 07 03

Natürlich regional!

**RANDEGGER** Mineralwasser.de

**Isotonischer Sportiv Drink**

Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien

**ISO FIT**

**RANDEGGER**

ISOTONISCHER SPORTIV DRINK MIT SÜßWASSER- UND GLUKOSEKONZENTRAT, NUTRIENTEN UND BILDAUTOMATEN MIT 10 FLÜSSIGKEITEN (4 WERBUNGSPUNKTE)

**Wir gratulieren und freuen uns auf viele weitere Jahre!**

**BURMEISTER**  
CARAVAN CENTER BODENSEE

Bodman-Ludwigshafen  
Holderweg 2

[www.caravan-center.de](http://www.caravan-center.de)

**Bäckerei Breiler**

Martin Breiler  
Stockacher Str. 8  
78351 Ludwigshafen/Bodensee  
Tel. 0 77 73 - 93 85 54  
Fax 0 77 73 - 93 85 64  
[www.baekerei-breiler.com](http://www.baekerei-breiler.com)

**Sparkasse Stockach**

Küchenstudio Türenstudio Glasbau Fensterbau Metallbau G.WURST

**G.WURST**

Küchen | Haustüren  
Glasbau | Fensterbau  
Metallbau

Seerheinstraße 8  
78333 Stockach

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr  
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu-, Um- und Anbau

**Redling**

WOHNBAU GmbH + Co. KG

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

78333 Stockach  
Hägerweg 30

Tel. 0 77 71 / 37 09 · Fax 0 77 71 / 37 27  
[www.redling-wohnbau.de](http://www.redling-wohnbau.de)

Kathrin Reihs  
Tel. 0 77 71 / 93 31-12  
k.reihs@wochenblatt.net

Saskia Linke  
Tel. 0 77 32 / 99 09-44  
s.linke@wochenblatt.net

**3 von 4**

DREI VON VIER LESEN DAS  
**WOCHENBLATT**

Alles Gute für die Saison und die neue Liga!

Die Firma Getränke Kountz gratuliert dem FC Bodman-Ludwigshafen zum Jubiläum!

Die führende Getränkefachgroßhandlung am Bodensee

**KOUNTZ**

Ihr Getränke-Spezialist!

Herrenlandstraße 51  
78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32/99 12-0

## Ein Quantensprung für die Stadt

### Neue E-Tankstelle offiziell in Betrieb genommen

**Radolfzell (gü).** Für Oberbürgermeister Martin Staab ist es ein Quantensprung. Für Klimaschutzmanager Markus Zipf ist es ein Pionierprojekt. Für Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender ist es ein weiterer Baustein der Energiewende. Am vergangenen Donnerstag wurde in Radolfzell am Parkdeck an der Friedrich-Werber-Straße eine weitere E-Tankstelle eingeweiht. Sie ist nach der Tankstelle am Untertorplatz bereits die zweite in der Stadt. Wie An-

dreas Reinhardt, Geschäftsführer der Stadtwerke, weiter ausführte, soll in Markelfingen demnächst die dritte E-Tankstelle realisiert werden. »Wir befinden uns dort derzeit auf Grundstückssuche. Uns schweben hier der Campingplatz oder das Feuerwehrhaus vor«, erklärte Ortsvorsteher Lorenz Thum.

Zusätzlich zur neuen E-Tankstelle, die eine Leistung von zweimal 22 KW hat, wird die Car-Sharing-Flotte von drei auf

vier Fahrzeuge erweitert, wurde im Rahmen eines Pressegesprächs bekanntgegeben. Mitmachen geht dabei einfach, wie Michael Nowack, Geschäftsführer der Stadtmobil Südbaden, verrät: »Einfach registrieren, online oder per Telefon eines unserer Autos buchen, und mit der Zugangskarte das jeweilige Auto öffnen«, sagte er. Der Schlüssel zum Auto befindet sich dann im Handschuhfach. »Ohne die Freischaltung über die Zentrale ist die Nutzung

aber nicht möglich«, so Nowack weiter. Auf insgesamt vier Parkplätzen kann man in Radolfzell ein Car-Sharing-Auto finden. Neben den drei Parkplätzen an der neuen E-Tankstelle in der Friedrich-Werber-Straße soll in naher Zukunft ein weiterer auf dem Messeplatz hinzukommen. »Die neue E-Tankstelle, aber auch das erweiterte Car-Sharing-Angebot sind wichtige Bausteine in der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes«, sagte Zipf.



Oberbürgermeister Martin Staab, »SWR«-Geschäftsführer Andreas Reinhardt, Klimaschutzmanager Markus Zipf und Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender weihen gemeinsam die neue E-Tankstelle in Radolfzell ein. swb-Bild: gü

## STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

### AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



#### GEBURTEN

#### IN RADOLFZELL

- 22.06. Ludwig Louis Roland Raynaud, Nino Kvinikadze, Singen, Rudolf-Diesel-Str. 13 und Roland Bertrand Raynaud, Hilzingen, Dietlishofer Straße 9
- 29.06. Luca Noel Wind, Nadine Jennifer Wind geb. Berger und Mathias Stephan Wind, Stockach, Reiserweg 2
- 01.07. Ilker Telekoglu, Gülcin Telekoglu geb. Basöz und Levent Telekoglu, Radolfzell, Konstanzer Str. 36
- 01.07. Mayla Helena Scharmacher, Elena Scharmacher und Raven Samuel Stocker, Neuwilten, Huebstr. 1, Schweiz
- 03.07. Minaah Alina Asif, Huma Asif geb. Siddique und Asif Arshad, Rottweil, In der Au 95/1
- 04.07. Marvin Louis Haberberger, Alexandra Jasmin Haberberger, Radolfzell, Friedenstr. 15

- 05.07. Sophie Holtz, Nathalie Holtz geb. Bohner und Stephan Tommy Holtz, Singen, Buronstr. 27
- 07.07. Liana Sofie Augusta Baur, Raffaella Vanessa Baur, Radolfzell, Bodmaner Str. 10/1 und Simon Andreas Schorn, Radolfzell, Sankt-Gallus-Str. 3/1
- 07.07. Julian Leon Schüpbach, Martina Leyla Friczewski, Singen, Auf der Kellerbreiten 9 und Thomas Peter Schüpbach, Schönbühl, Solothurnstr. 49, Schweiz
- 08.07. Selina Katharina Fritzer, Julia Monika Fritzer geb. Bodenbach und Dmitri Fritzer, Steißlingen, Franz-Xaver-Öxle-Str. 5
- 10.07. Emilia Sophie Hohnberg, Sabine Doris Hohnberg und Andreas Hohnberg geb. Wlochowitz, Konstanz, Bärlappweg 17
- 14.07. Luisa Buder, Désirée geb. Aggeler und Ronny Alexander Buder, Orsingen-Nenzingen, Ringstr. 8
- 14.07. Lucila Morales Tacón, Cristina Tacón Martínez und Borja Morales Romero, Radolfzell, Mozartstr. 7
- 14.07. Clara Sofie Osendorp, Joline May Osendorp, Radolfzell, Allmendstr. 10 und Marco Kalmann, Allensbach, Zum Schwarzenberg 13
- 14.07. Marc Thielen, Michaela Straub und Manuel Thielen, Gaienhofen, Lanzen-gasse 2

- 15.07. Lenny Weber, Sabrina Anna Weber-Weißberg geb. Fuchs und Dominik Weber, Gottmadingen, Nelkenstr. 12
- 16.07. Luca Eisengraber, Stefanie Marion Kern und Ralf Eisengraber, Radolfzell, Heckenweg 4
- 16.07. Silvan Schmotz, Carina Schmotz geb. Langenbacher und Markus Andreas Schmotz, Gailingen, Hinter der Hofwies 13
- 16.07. Fabio Giuliano Moré, Sonja Yvonne Moré geb. Hügel und Mario Pasquale Moré, Singen, Rielasinger Str. 134
- 17.07. Lisa Resch, Kathrin Joos und Sven Klaus Resch, Eigeltigen, Hinterdorfstr. 20
- 19.07. Jan Reitz, Christine Maria Reitz und Armin Muslic-Reitz geb. Muslic, Bodman-Ludwigshafen, Überlinger Str. 4
- 20.07. Hanna Lotta Geißer, Carolina Geißer geb. Burghart und Harald Geißer, Gaienhofen, Ludwig-Finckh-Weg 11
- 22.07. Silas Damian Bruch, Hanna Bruch geb. Thiele und Martin Daniel Christoph Bruch, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 35
- 23.07. Lina Gehrke, Sabrina Maria Gehrke geb. Koppenhöfer und Richard Gehrke, Singen, Beurenstr. 5
- 24.07. Lukas Simon Kofler, Nadine Christine Kofler geb. Merz und Björn Michael Kofler, Gaienhofen, Ludwig-Finckh-Weg 3

- 25.07. Simon Arno Englisch, Annette Ulrike Englisch geb. Schmid und Stefan Gerhard Englisch, Radolfzell, Zum Lerchental 23

#### IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Juli keine Geburten gemeldet.



#### EHESCHLISSUNGEN

#### IN RADOLFZELL

- 03.07. Debora Sardo und Daniel Schwarz, beide Radolfzell, Sonnenrain 3
- 03.07. Svetlana Lukjanow, Trossingen, In Käppelesäckern 5 und Vitali Matern, Radolfzell, Hohenfriedingenstr. 28
- 03.07. Carmen Brinkhoff und Thomas Nägele, beide Radolfzell, Falkenstr. 2
- 10.07. Claudia Bauer geb. Albers und Thorsten Andreas Räßle, beide Radolfzell, Brünneleweg 5
- 10.07. Edita Smilagic, Konstanz, Mainaustr. 39 und Mirza Lepara, Radolfzell, Mooser Str. 22
- 10.07. Tiffany Jennifer Kuenzer und Marius Michael Lehmann, beide Radolfzell, Fürstenbergstr. 8

- 10.07. Simone Ursula Schüle, Villingen-Schwenningen, Dauchinger Str. 31 und Stefan Grasser, Hüfingen, In Kofen 5
- 10.07. Christine Denise Altevogt und Matthias Pongratz, beide Köln, Riehler Gürtel 84
- 10.07. Nancy Donat und Vadym Sergijovic Denysenko, beide Radolfzell, Franz-Schmal-Str. 6
- 11.07. Marianne Schmidt und Simon Florian Kaiser, beide Sasbach am Kaiserstuhl, Meerweinstr. 20
- 11.07. Tanja Michaela Rademacher und Benjamin Schmid, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 70
- 16.07. Dagmar Tuzschke geb. Pillig und Andreas Kelbassa, beide Radolfzell, Ostlandstr. 5
- 17.07. Christine Gisela Bürger und Tobias Lamprecht, beide Radolfzell, Feldstr. 5
- 17.07. Melanie Hauck und Daniel Damiani, beide Radolfzell, Rauchmüllerstr. 10
- 18.07. Selina Harbeck, Ermatingen, Fruthwilerstr. 62, Schweiz, und Heiko Rombach, Radolfzell, Gnaden-seestr. 1
- 18.07. Jessica Carmen-Marliese Jung und Ralph Manfred Gachot, beide Stockach, Galgenacker 14
- 18.07. Karolina Monika Lachowicz und Simon Rainer Hartmann, beide Radolfzell, Badener Str. 9c
- 24.07. Simone Maria Greinacher und Joachim Sascha Kempfer, beide Hohenfels, Im Tann 15
- 31.07. Simone Faulhaber und Jan Marc Brockmann, beide Radolfzell, Rommelstr. 4
- 31.07. Karin Renate Heller und Robert Ambros Bosch, beide Radolfzell, OT Stahringen, Weiherstr. 11
- 31.07. Ina Hofmann und Jürgen Callejas, beide Moos, Kaiserstr. 11

- 11.07. Judith Köhler und Matthias Rüdiger Hopf, Neuendettelsau und Stockach
- 22.07. Tanja Nicole Thum und Mattias Ziegler, beide Stockach, Beethovenstr. 40
- 25.07. Stefanie Rampf und Markus Josef Löffler, beide Heimsheim, Grabenstraße 8



#### STERBEFÄLLE

#### IN RADOLFZELL

- 01.07. Edith Alinda Elfriede Gräber geb. Syring, Radolfzell, Lilienstr. 9
- 02.07. Brigitte Heine geb. Karrer, Radolfzell, Oberdorfstr. 14
- 04.07. Martha Knam geb. Bohl, Radolfzell, Poststr. 15
- 05.07. Herbert Friedrich Schrodi, Allensbach, Oberdorfstr. 1
- 07.07. Hiltrud Türk geb. Aichem, Radolfzell, Konstanzer Str. 61
- 08.07. Anna Theresia Kullas geb. Blockus, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 08.07. Otto Gorgs, Radolfzell, Gnadensee-str. 19A
- 08.07. Anita Meta Kefer geb. Milkerat, Engen, Eichendorffstr. 14
- 08.07. Georg Stock, Hilzingen, Braungasse 14A
- 09.07. Rolf Engesser, Engen, Richthofenstr. 8
- 09.07. Friedrich Johann Auer, Radolfzell, Friedrich-Werber-Str.10
- 10.07. Bettina Leber, Radolfzell, Grünzeile 1
- 19.07. Ludwig Hohl, Radolfzell, Hauptstr. 63/1
- 20.07. Elisabeth Kessing geb. Amende, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 26.07. Elfriede Alice Stocker, Radolfzell, Poststr. 15
- 28.07. Kurt Walter Stiller, Radolfzell, Hölzlestr. 50

#### IN STOCKACH

- 11.07. Franz Anton Honold, Stockach, Stegwiesen 13
- 21.07. Hans Ludwig Neupert, Stockach, Haitachweg 7
- 24.07. Anna Maria Delsler geb. Knaus, Stockach, Andreas-Sohn-Str. 23

**STEINHANDWERK.DE**  
NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt  
**Niklas Neitsch**  
Ludwigshafener Str. 9  
78333 Stockach  
07771/2462  
info@neitsch.com  
www.steinhandwerk.de

### Stein. Und gut.

#### Aus der Region, für die Region

**RANDEGGER**  
Mineralwasser.de

Offition-Quelle  
Gutes vom See

über 20 Jahre

**GRABPFLEGE ARNOLD**

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88  
mobil 0 15 77 - 44 85 450  
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG  
Wir sind Mitglied

## Inmitten des Waldes

Die Waldruh St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

**BESTATTUNGEN KOLLER e.K.**  
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44  
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell  
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de  
www.bestattungsinstitut-keller.de

**Bestattungsinstitut Keller**

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

**WOHNLAND Hauber**

Geschäftszeiten:  
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen  
Tel.: 077 74 92 31 00  
Fax: 077 74/923 10 99  
hauber@wohnländ-hauber.de